

Musterring

MR 376

BETRIEBSANLEITUNG

du
bist
zuhaus_

(Bitte aufbewahren, Stand 31.03.2026)



Nutzen Sie die Sicherheit einer großen Marke.



5 Jahre Garantie.

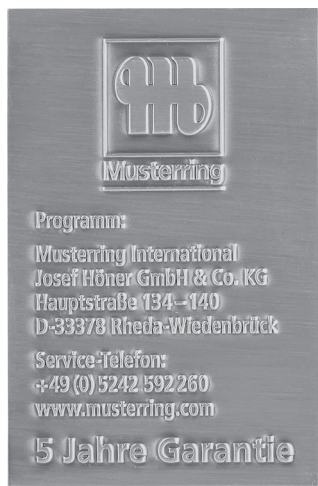
Auf Musterring Möbel ist Verlass.

Die Garantiebestimmungen sind im Garantiezertifikat aufgeführt.



Service-Information

Sie erreichen uns per E-Mail oder über das Servicetelefon zu den üblichen Geschäftszeiten.



Individualität

Die Musterring Produktkennzeichnung belegt, dass Sie ein Unikat gekauft haben.



Pflege

Wir empfehlen Musterring Pflegeprodukte.

Lederpflege & Reinigung

Stoff-/ Mikrofaserpflege & Reinigung

Holzpflege und Sonderprodukte



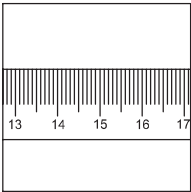
Zu bestellen unter www.musterring-care.com.

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an;
wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zur Werterhaltung Ihrer Möbel

Unsere Pictogramme mit Erläuterungen

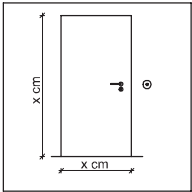
Aufbau



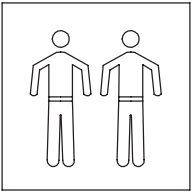
Maßangaben in den Preis- und Typenlisten beachten



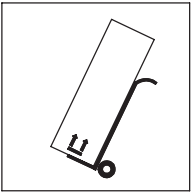
Neu-/Umbauten sind vor der Lieferung abzuschließen



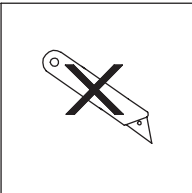
Stellflächen müssen eben und frei zugänglich sein



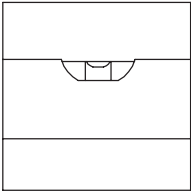
Lieferung und Montage nur durch Fachpersonal



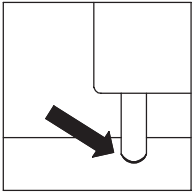
Verpackungsrichtlinien und Transporthinweise beachten



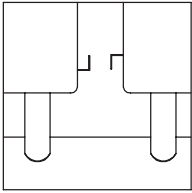
Nicht durch die Verpackung schneiden



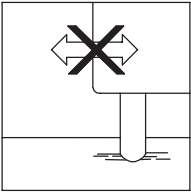
Genaueres Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



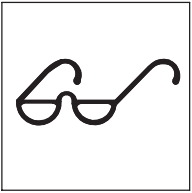
Möbelfüße/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

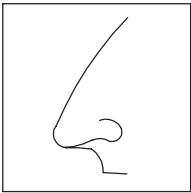


Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

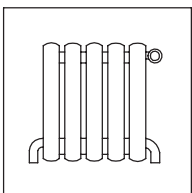


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

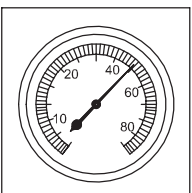
Betrieb



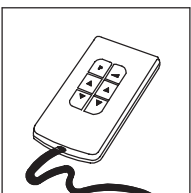
Neumöbelgeruch ist material- und warentypisch



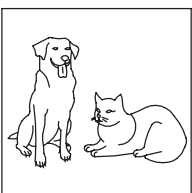
Mindestabstand zu Heizquellen beachten



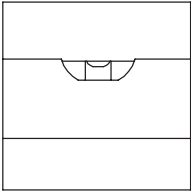
Empfohlenes Raumklima
Ø 45-55% Luftfeuchte



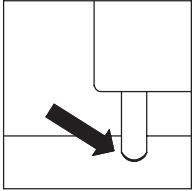
Betriebsanleitung beachten



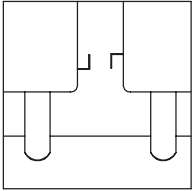
Haustiere schaden Bezügen bzw. Oberflächen



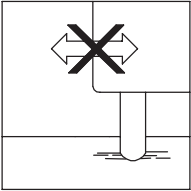
Genaueres Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



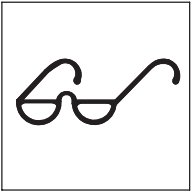
Möbelfüße/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

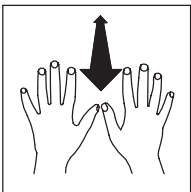


Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

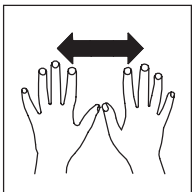


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

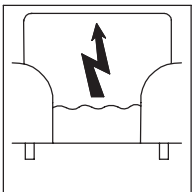
Wartung



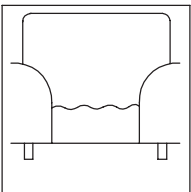
Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen



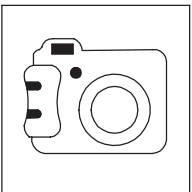
Polsterbezüge regelmäßig glätten



Statische Aufladung der Bezüge möglich



Lagerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung



Im Schadenfall Foto: Gesamt-, Detailsicht

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

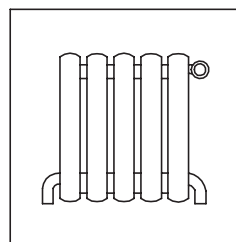
wir gratulieren Ihnen und freuen uns, dass Sie sich für ein
Qualitätsprodukt von Musterring entschieden haben!
Sie haben ein leger gepolstertes Produkt aus industrieller
Serienfertigung erworben.

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
Sie enthält wichtige Hinweise zur Verwendung Ihres Polstermöbels.
Außerdem beachten Sie bitte alle Gebrauchs- und Pflegehinweise in Ihrem
Musterring Möbel-Gütepass.

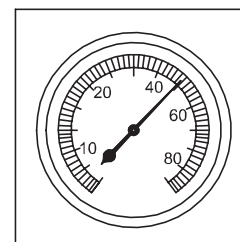
Inhaltsverzeichnis

- 1.1 Auswahl des Aufstellortes
- 1.2 Auspacken
- 1.3 Transport
- 1.4 Aufklopfen / Ausrichten der Polster
- 2.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung
- 2.2 Funktionen
- 3.1 Sicherheitshinweise
- 4.1 Inbetriebnahme
- 4.2 Motorisch Kabelgebunden
- 4.3 Motorisch mit AKKU
- 5.1 Verstellung des Sessel (Funktionen)
- 5.2 manuelle Variante
- 5.3 motorische Variante
- 5.4 vollmotorische Variante
- 6.1 Pflegehinweise
- 7.1 Technische Daten
- 7.2 Relaxfunktion Kabelgebunden
- 7.3 Relaxfunktion mit AKKU
- 8.1 Entsorgung
- 8.2 Elektro- und Elektronikgeräte, Informationen für private Haushalte
- 9.1 Konformitätserklärung

1.1 Auswahl des Aufstellortes



Mindestabstand zu
Heizquellen beachten

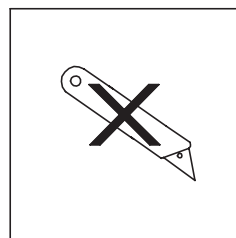


Empfohlenes Raumklima
Ø 45-55% Luftfeuchte

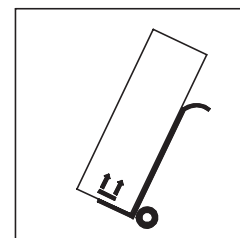
Beachten Sie bitte, dass Möbel dem Verwendungszweck entsprechend aufgestellt werden, so dass

- Polstermöbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung bzw. intensiver Wärmeeinwirkung geschützt sind, um ein Verblassen und Austrocknen des Bezugsmaterials zu minimieren
- genügend Freiraum zum Bedienen und Ausführen von Funktionen vorhanden ist
- für ausreichend Raumklima gesorgt ist
- Netzkabel und elektrische Zuleitungen nicht beschädigt werden
- Geräuschbildungen bei Unebenheiten des Bodens entstehen können (Teppiche, schiefe Böden usw.). Bitte gleichen Sie diese Unebenheit mit geeigneten Hilfsmitteln wie Filz, Unterlegscheiben usw. aus.

1.2 Auspacken



Nicht durch die Verpackung
schneiden

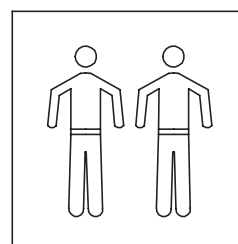
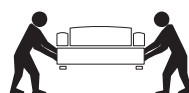


Verpackungsrichtlinien und
Transporthinweise beachten

Um Beschädigungen der Bezüge zu vermeiden, verwenden Sie bitte zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände.

Die Klebebänder bitte an der Folienverpackung mit der Hand abziehen.

1.3 Transport

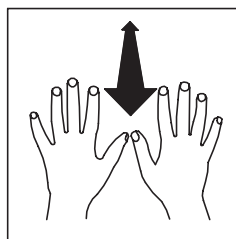


Lieferung und Montage nur durch Fachpersonal

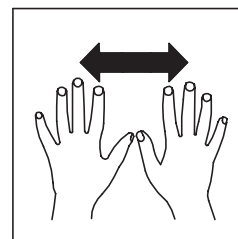
Transportieren Sie Ihr Möbelstück nur mit zwei oder mehreren Personen.
Heben Sie das Möbelstück nicht an den Seitenteilen bzw. an den Kopf- und Fußteilen an.
Schieben und ziehen Sie das Möbelstück nicht, sondern heben Sie es vorsichtig an.
Ein korrekter Transport ist nur durch Anheben am unteren Gestellrahmen gewährleistet.

1.4 Aufklopfen / Ausrichten der Polster

Polstermöbel können sich durch den Transport verformen.
Richten und klopfen Sie bitte die entstandenen Druckstellen oder Verschiebungen bei den Polstern und Kissen kräftig auf.



Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen



Polsterbezüge regelmäßig glätten

Durch das regelmäßige Aufklopfen der Polster erhalten Sie die besonderen Eigenschaften wie Optik, Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit über einen längeren Zeitraum.

2.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung

Die Stabilität Ihres Möbelstücks wird durch das Holz- bzw. Metallgestell gewährleistet, das so entworfen wurde, dass es den Belastungen der bestimmungsgemäßen Verwendung standhält.



- Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Möbelstück herumspringt.



- Lassen Sie sich nicht in das Möbelstück hineinfallen.

- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Funktionsteile.



- Ziehen oder schieben Sie das Möbelstück nicht, sondern heben es zum Versetzen an.

Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Möbelstücks darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können.

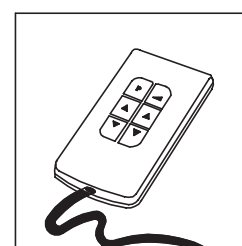
Bei Polsterteilen mit einer Schlafffunktion ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegepolster dazu beizutragen, dass eine Schimmelbildung vermieden wird.

Bitte beachten Sie auch, dass Liegefunktionen nicht als täglicher Bettersatz anzusehen sind.

2.2 Funktionen

Alle Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Beachten Sie daher, dass je nach Bezugsart und -dicke fertigungstechnische Zwischenräume entstehen können und leichte Maßveränderungen unumgänglich sind.

Achtung: Funktionsbedingt dürfen Wellen / Falten vorhanden sein oder im Gebrauch entstehen (z.B. Knickrücken).



Betriebsanleitung beachten

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die zugänglichen Gelenke der Beschläge auf Ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch Saugen bzw. Wischen.

3.1 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und beaufsichtigt. Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.

Dieser Relaxsessel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen. Der Relaxsessel wird nach dem aktuellen Stand der Technik und aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften gefertigt. Trotzdem können von der Verstellung Gefahren ausgehen, wenn der Relaxsessel unsachgemäß und nicht dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird oder wenn Sicherheitshinweise keine Beachtung finden. Bei motorisch betriebenen Relaxsesseln bitte die Zuleitung ohne Stolpergefahr verlegen, die Zuleitung ist nicht überfahrfest, mechanische Belastungen sowie Zug sind zu vermeiden.

Sollten Sie sich für die Variante mit AKKU entschieden haben, beachten Sie unbedingt die gesonderten Hinweise!

Vor jeder Inbetriebnahme hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass die Leitungen nicht beschädigt sind und die Steckverbindungen festsitzen. Bei der Benutzung ist darauf zu achten, dass sich keine Personen und Haustiere in der unmittelbaren Umgebung des Sessels aufhalten und hinter der Rückenlehne genügend Freiraum ist.

Verwenden Sie den Sessel nicht, wenn er nicht einwandfrei funktioniert oder Beschädigungen am Sessel oder Leitungen festgestellt wurden. Die ausgefahrene Fußstütze und das abgesenkte Rückenteil dürfen nicht zweckentfremdet und durch andere als die vorgesehene Benutzung durch eine Person übermäßig belastet werden, weil die Mechanik beschädigt werden kann und der Sessel eventuell die Standfestigkeit verliert.

Bei motorischen Sesseln ist jede Art von Überlastung und Blockade der Bewegungen zu vermeiden. Den Sessel nicht im Freien und feuchten Räumen benutzen.

Während der Verstellung nicht unter die Sitzfläche bzw. Beinauflage fassen (Quetschgefahr)!

Die motorischen Sessel dürfen nur begrenzte Zeit im Dauerbetrieb verstellt werden, sonst besteht die Gefahr der Überhitzung:

Bei einem Dauerbetrieb der motorischen Verstellung von maximal 2 min muss eine Abkühlzeit von 18 min eingehalten werden, um eine Überhitzung des motorischen Antriebssystems zu vermeiden. Der Trafo hat einen Überhitzungsschutz. Der Trafo und der AKKU können bei hoher Belastung der Motoren warm werden. Deshalb muss der Trafo für die notwendige Abkühlung immer frei stehen und darf nicht abgedeckt werden.

Die motorisch angetriebenen Relaxsessel dürfen nicht in einer Umgebung betrieben werden, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen zu rechnen ist.

Arbeiten an dem Relaxsessel dürfen nur von einem speziell benannten Servicepersonal ausgeführt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Relaxsessel selbst zu reparieren.

Stillsetzen im Notfall:

Das Stillsetzen im Notfall ist vorgesehen durch Ziehen des Netzsteckers!

Der Netzstecker muss daher im Betrieb jederzeit zugänglich sein, um ihn im Notfall schnell vom Netz trennen zu können.

3.1 Inbetriebnahme

Beim Aufstellen des Relaxsessels ist auf eine waagerechte Ausrichtung zu achten. Der Sessel darf nur in technisch einwandfreien Zustand und unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Die Verwendung von Ersatz- oder Verschleißteilen von Drittanbietern kann zu Gefahren führen, ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch. Der Hersteller übernimmt dafür keinerlei Haftung.

4.2 motorisch Kabelgebunden

Verbinden Sie die Steuerung über den „Lautsprecheranschluss“ (Kabelende an der Rückenlehne unten) mit der Spannungsversorgung (Trafo) und sichern diese Verbindung durch die Arretierung des Steckerclip. Verbinden Sie das Netzkabel mit der Spannungsversorgung. Stecken Sie jetzt den Netzstecker der Spannungsversorgung in eine Steckdose (220-240 V Wechselstrom, 50 Hz).

4.3 motorisch mit AKKU

Der AKKU ist mittels eines Bajonettverschlusses mit dem Relaxsessel verbunden. Der AKKU und die Aufnahme im Sessel werden somit durch Ineinanderstecken und entgegengesetztes Drehen verbunden und so auch wieder getrennt. Zum Laden verbinden Sie das Ladekabel vom Netzteil mit der Ladebuchse des AKKU. Der Akku ist vor der Erstinbetriebnahme mind. 24 Std. ununterbrochen zu laden.

Sicherheitshinweise!



- a.) Der Akku muss immer außerhalb des Sessels geladen werden!
- b.) Das USB-C Ladekabel ist nicht zum Betrieb des Sessels geeignet!
- c.) Der Akku darf nur mit der vorgeschriebenen Eingangsspannung genutzt werden!
- d.) Bitte entsorgen Sie den Akku nicht achtlos oder setzen Sie ihn Wärmequellen aus.

Anderenfalls kann dies zu Feuer oder zur Explosion führen.
Die Entsorgung erfolgt über ein Recycling-/Entsorgungsunternehmen.

Ladezustand des AKKU

Beim Aufladen blinken 4 LEDs nacheinander. Die LED zeigen dabei 25%, 50%, 75%, 100% der Kapazität an. Wenn alle 4 LEDs dauerhaft leuchten, ohne zu blinken, ist das Gerät vollständig aufgeladen.

Verwendung

Der AKKU ist ausschließlich für den motorischen Antrieb des Relaxsessels gedacht.

5.1 Verstellung des Sessels (Funktionen)

5.2 manuelle Variante

Dieser Relaxsessel wird manuell verstellt.

Rückenlehne:

Zum Verstellen der Rückenlehne ziehen Sie den Handhebel an der linken Sitzseite nach hinten und halten ihn fest. Mit leichtem Druck Ihrer Schultern gegen die Rückenlehne können Sie die gewünschte Neigung einstellen. Durch das Loslassen des Hebels können Sie die Rückenlehne in jeder eingestellten Position fixieren. Wenn Sie den Hebel wieder nach hinten ziehen und Ihren Körper aufrichten, wird der Rücken durch Federkraft zurück in die senkrechte Position gestellt. Das Kopfteil kann leicht mit der Hand vor und zurückbewegt und so in die gewünschte Stellung gebracht werden.

Fußstütze:

Die Fußstütze kann durch gleichzeitigen Druck mit den Schultern gegen das Rückenpolster und Abstützen mit den Händen auf den Armlehnen ausgeklappt werden. Zum Einklappen der Fußstütze beugen Sie den Oberkörper ein wenig vor, geben etwas Druck mit den Unterschenkeln auf die Fußstütze und ziehen sich an den Armlehnen leicht nach vorne

5.3 motorische Variante

Dieser motorische Relaxsessel hat voneinander unabhängige motorische Verstellmöglichkeiten. Die Fußstütze kann motorisch aus-und eingefahren werden und die Rückenlehne kann motorisch abgesenkt werden. Die Bedienung erfolgt über den kabelgebundenen Handschalter.



Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass die Rückenlehne sich nach hinten bzw. vorne bewegt.

Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass das Fußteil sich nach oben bzw. unten bewegt.

5.4 vollmotorische Variante



Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass das Kopfteil sich nach vorne bzw. hinten bewegt. (fakultativ)

6.1 Pflegehinweise

Die Bedienelemente bitte nur mit einem trockenen, weichen und sauberen Tuch reinigen. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gelenke der Beschläge auf Ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch Saugen bzw. Wischen.

Die einzelnen Hinweise zu Ihrem Bezugsmaterial entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beilagen in Ihrem auftragsspezifisch zusammengestellten INFO-Kuvert.

7.1 Technische Daten

7.2 Relaxfunktion Kabelgebunden

Technische Daten Netzteil MC125 vollmotorisch (3 Motoren)

Input voltage	100 - 240 V
Input frequency	50/60 Hz
Input current	1,6 - 0,7 A
Output	29V - 2,0 A

Technische Daten Netzteil MC120 motorisch (2 Motoren)

Input voltage	100 - 240 V
Input frequency	50/60 Hz
Input current	1,6 - 0,7 A
Output	29V - 2,0 A

7.3 Relaxfunktion mit AKKU

Ausgangsspannung bei Last 3A	16,8V-29 V
Nennausgangsstrom	3,0 A
Maximaler Ausgangsstrom bei T _{on} : 2min, T _{off} : 18min	5,0 A
Standardnennspannung	25,2 V
Standardnennkapazität bei Last 0,45 A.	2550 mAh
Ladespannung (USB-C)	5V
Ladestrom	2A
Voll mit Ladeausgangsspannung bei 5mA	27,5 V- 29 V
Ladezeit (USB-C)	ca. 11,5 Stunden

Technische Daten Ladenetzteil

Input voltage	100V AC to 240VAC
Input frequency	50/60 Hz
Maximum input current (@100V2A)	0.35 A
Standby input power	Max. 0.1 W
Standby input current	Max. 10 mA
Output voltage	DC 5 V
Rated current	2 A

8.1 Entsorgung

Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihr Möbelstück nach Ablauf der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen!

Das Antriebssystem Ihres motorischen Relaxsessel enthält Elektronikbauteile. Diese sind gemäß den aktuell gültigen Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen. Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern.

Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen

8.2 Elektro-und Elektronikgeräte, Informationen für private Haushalte

Das Elektro-und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro-und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt:

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro-und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel-und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß §2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



9.1 EU-Konformitätserklärung

EU - Konformitätserklärung

für alle Elemente mit motorischen Verstellungen

Musterring International
Hauptstraße 134 - 140

33378 Rheda-Wiedenbrück
Deutschland

erklärt für das Programm:

MR 376, Typen mit motorischer Verstellung

die Einhaltung und Entsprechung der EG-Richtlinien:

EG Maschinenrichtlinie	2006/42/EU
EG EMV-Richtlinie	2014/30/EU
EG Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU
EG RoHS-Richtlinie	2015/863/EU
andere angewendete Normen	Harmonisierte Norm EN ISO 12100:2010 - Risikobeurteilung EN 55014-1:2006+A1:2009 + A2:2011 - Emission EN 55014-2:1997+A1:2001 + A2:2008 - Störfestigkeit, Kat.2 EN 61000-3-2:2014 - Stromoberwellen EN 61000-3-3:2013 - Flicker EN 60335-1:2012 + A11:2014 - Sicherheit elektr. Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke EN 62233:2008 - Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern.

Dokumentationsbevollmächtigter: Alexander Höner
Hauptstraße 134 - 140
33378 Rheda-Wiedenbrück

Hiermit wird bestätigt, dass das oben genannte Produkt den genannten
EG-Richtlinien entspricht.

Rheda-Wiedenbrück, 26.04.2023



Alexander Höner, Geschäftsleitung Musterring International

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.



Musterring

Musterring International
Josef Höner GmbH & Co. KG
Hauptstr. 134-140
33378 Rheda-Wiedenbrück

- Tel.: +49 (0)5242 592-01
- E-Mail: service@musterring.de
- Web / Blog: www.musterring.com
- Instagram: www.instagram.com/Musterring
- Facebook: www.facebook.com/Musterring